



Niederschrift

Sitzung des Bauausschusses

Sitzungstermin:	Donnerstag, 02.11.2017, 18:30 Uhr
Raum, Ort:	Versammlungsraum des Bauhofes (Zur Asbeck)
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	21:18 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Ausschussvorsitzender

Herr Hans-Joachim Ollhoff -

1. stellvertretender Ausschussvorsitzender

Herr Sebastian von Jutrzenka -

2. stellvertretender Ausschussvorsitzender

Herr Uwe Wiek -

Ausschussmitglieder

Frau Anngret Lorenz-Zimmer -

Herr Steffan Hartung -

Herr Tino Just -

Herr Jörg Stade -

Herr Wolfgang Stange -

Herr Lars Zacher -

Herr Christoph Zocher -

Stadtvertreter

Herr Gerd Susemihl -

anwesend

Verwaltung

Frau Maja Kolakowski -

Frau Peggy Westphal -

Gäste

Herr Heide -

zu TOP 1 nichtöffentlicher Teil

Frau Propp -

zu TOP 5 nichtöffentlichen Teil

Herr Propp -

zu TOP 5 nichtöffentlicher Teil

Herr Frank Langguth -

Vertretung für: Herrn Christian Mothes

Entschuldigte:

Ausschussmitglieder

Herr Christian Mothes -

Abwesend

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Eröffnung der Sitzung
- 2 Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 06.09.2017 mit Anlage
- 4 Informationen der Verwaltung
- 5 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 6 Beschlussvorlage der Zählergemeinschaft HGV/Ziesig: Bürgerreferendum zur weiteren Planung und Nutzung des Grundstückes der ehemaligen Schwimmhalle
Vorlage: 17/HGV-Zie./149
- 7 Beschlussvorlage der Zählergemeinschaft HGV/Ziesig: Verlegung von beschrifteten Gehwegplatten auf der Promenade zu Ehren der Ehrenbürger
Vorlage: 17/HGV-Zie./150
- 8 Aufstellungsbeschluss zur 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 35 "Teilbereich Kühlungsborn West" der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Vorlage: 17/60/151
- 9 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 35 "Teilbereich Kühlungsborn West" der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Vorlage: 17/60/152
- 10 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Eröffnung der Sitzung

Herr Ollhoff begrüßt die Anwesenden und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung

Frau Westphal stellt den Antrag den TOP 5 des nichtöffentlichen Teils vorzuziehen und zuerst zu behandeln, da zu diesem TOP Fam. Propp als Gäste erschienen sind.

Beschluss: Die Tagesordnung wird mit dieser Änderung gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltungen

3. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 06.09.2017 mit Anlage

Herr Wiek hat mit E-Mail vom 01.11.2017 um Ergänzung der Sitzungsniederschrift zum TOP 6 öffentlicher Teil gebeten. Die vorliegende Sitzungsniederschrift wird ergänzt und mit Ergänzung gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltungen

4. Informationen der Verwaltung

Die Verwaltung informiert über:

- Baumaßnahme Poststr.: keine weiteren Verzögerungen
- Doberaner Str.: Fertigstellung bis Ende November
- Im Stadtgebiet sind aufgrund des Herbststurmes und Dauerregens einige Bäume umgestürzt. Es ist jedoch kein großer Schaden für die Stadt entstanden.

Thematik Ferienwohnungen: Die Stadt hatte sich hinsichtlich der Frage der Rückwirkung der Änderung der BauNVO schriftlich an das Ministerium gewandt. In der aktuell vorliegenden Antwort des Ministeriums wird auf den Mustereinführungserlaß verwiesen. Dieser soll Anfang IV. Quartal veröffentlicht werden.

5. Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Wiek erkundigt sich nach dem Stand hinsichtlich der Beleuchtung des Schulweges im Wald. Frau Westphal erklärt, dass es ein Gespräch mit dem Forstamt gegeben hat. Das Forstamt Bad Doberan will mit der Landesforst klären, ob diese eine Zustimmung für das Verlegen von Kabeln geben würden. Die Leuchten wurden durch die Elektriker des Bauhofes geprüft. Fehler konnten nicht festgestellt werden.

Herr Wiek bittet die Verwaltung darum zum Hauptausschuss zu den Neuerungen des § 22 BauGB (Änderung BauGB aus Mai 17) vorzutragen.

Herr Zacher erinnert daran, dass Herr Opfermann zu einem der nächsten Ausschüsse eingeladen werden möge um noch einmal Erläuterungen hinsichtlich der Fördermittel zum Bau einer zweiten Seebrücke zu geben. Die Fördermittel sollen 2019 verfallen.

6. Beschlussvorlage der Zählergemeinschaft HGV/Ziesig: Bürgerreferendum zur weiteren Planung und Nutzung des Grundstückes der ehemaligen Schwimmhalle

Herr Ollhoff erläutert die Beschlussvorlage. Frau Lorenz-Zimmer findet den Vorschlag gut die Bevölkerung einzubeziehen. Herr v. Jutzenka gibt zu Bedenken, dass es einer gut durchdachten Vorbereitung bedarf und eine Abstimmung über verschiedene Abstimmungssysteme für ungeeignet hält. Eine Abstimmung wie beispielsweise bei der Bürgermeisterwahl mit Stimmzettel hält er für am Geeignets-ten. Herr Dr. Just fragt ob ein Kongresszentrum überhaupt gebraucht wird. Herr Ollhoff teilt darauf hin mit, dass im Kurentwicklungskonzept der Stadt dieses ermittelt wurde. Herr Stange stellt im Namen der Fraktion UWG den Antrag hinsichtlich der Vorschläge den Punkt „Meerwasserschwimmhalle“ mit aufzunehmen. Herr Ollhoff stellt noch einmal klar, dass es mit dieser Beschlussvorlage rein um die Entscheidung zu einem Referendum geht. Später soll dann im Detail festgelegt werden, welche Vorschläge zur Auswahl stehen. Die Ausschussmitglieder sind mehrheitlich dafür einen Gesprächstermin mit den Stadtvertretern und dem neuen Bürgermeister zu vereinbaren, um über die Ziele der Fraktionen zu diskutieren.

Beschluss:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt, dass zur weiteren Planung und Nutzung des Grundstückes der ehemaligen Schwimmhalle ein Bürgerreferendum durchgeführt wird.

Dafür stehen drei Vorschläge zur Auswahl:

* Schwimmhalle mit Hotel

* Kongress- und Veranstaltungszentrum* Parkanlage

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltungen

7. Beschlussvorlage der Zählergemeinschaft HGV/Ziesig: Verlegung von beschrifteten Gehwegplatten auf der Promenade zu Ehren der Ehrenbürger

Herr Ollhoff erläutert die Beschlussvorlage. Die Ausschussmitglieder diskutieren darüber, wer denn zu den sog. „Ehrenbürgern“ zählt und wer dafür die Kriterien festlegt. Herr Wiek findet, dass ein Stein nichtssagend ist. Insgesamt ist man unter den Ausschussmitgliedern dafür eine Tafel am Rathaus aufzustellen um dort an die Ehrenbürger und Bürgermeister der Stadt Ostseebad Kühlungsborn zu erinnern. Der Beschluss wird dahingehend geändert.

Beschluss:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt, dass für die bereits geehrten und zukünftigen Ehrenbürger sowie Bürgermeister eine Ehrentafel vor dem Rathaus aufgestellt wird.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

8. Aufstellungsbeschluss zur 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 35 "Teilbereich Kühlungsborn West" der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Frau Westphal erläutert die Beschlussvorlage.

Beschluss:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

1. die Aufstellung der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 35 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn „Teilbereich Kühlungsborn West“ gemäß §§ 2 und 8 i.V.m. § 13 BauGB
2. Planungsziele:
- Schaffung eines zusätzlichen Baufeldes auf dem Grundstück Poststraße 48 für die Errichtung eines Einfamilienhauses in eingeschossiger Bauweise und für Stellplätze für den Eigenbedarf
3. Gebietsabgrenzung: Der Geltungsbereich umfasst gemäß Übersichtsplan (siehe Anlage) das Flurstück: 202 (Poststraße 48), Flur 1 der Gemarkung Kühlungsborn innerhalb des Geltungsbereiches des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 35
4. Mit der Planung wird das Büro für Stadt- und Regionalplanung Wismar beauftragt.
5. Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Anlage: Übersichtsplan Geltungsbereich der 4. Änderung B-Plan Nr. 35

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

9 . Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 35 "Teilbereich Kühlungsborn West" der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Frau Westphal erläutert die Beschlussvorlage.

Beschluss:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

1. Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn billigt den vorliegenden Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 35 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn "Teilbereich Kühlungsborn West" und den Entwurf der Begründung dazu.
2. Der Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 35 einschließlich der Begründung ist gemäß § 13 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen und zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern (§ 13 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB).

Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Anlage: 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 35 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn einschließlich Begründung – Entwurf vom 09.10.2017

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

10 . Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Ollhoff schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19: 00 Uhr.

Vorsitz

Frau Maja Kolakowski
Protokollführer